

# Lesungen:

## Donnerstag - 20.01.2011

Leda-Verlag, Leer: „Die Besten im Mordwesten“

**15 Uhr** Peter Gerdes „Kurz und Schmerzlos“

**16 Uhr** Wolke de Witt „Gesprochene Verbrechen“

## Freitag – 21.01.2011

Geest-Verlag, Vechta:

**10 Uhr** Schüler des Gymnasiums Bad Zwischenahn lesen selbst verfasste Texte zur Entwicklung des Nationalsozialismus in Bad Zwischenahn.

Geest-Verlag, Vechta:

**14 Uhr** Alfred Büngen „Der Traumvogel – Kinder Kindern“

Fantasiegeschichten und Gedichte zu eigenen Träumen schreiben (f. Kinder von 8 bis 12 J.)

Geest-Verlag, Vechta:

**16 Uhr** **Reinhard Rakow** „Sonnenklirren“  
**Novelle**

Eine Single-Karrierefrau vor der Lebenswende. Gescheitert bei dem Versuch, sich einem jungen Mann zuzuwenden, empfängt sie ein Kind, um der gefürchteten Vereinsamung zu entgehen. Doch das Kind, das sie zur Welt bringt, nimmt sie nicht wahr, denn es ist geistig behindert. — Reinhard Rakows „Sonnenklirren“ zeichnet den Konflikt der Frau und dessen Entstehung einfühlsam, respektvoll und doch mit sezierender psychologischer Schärfe aus ihrer Sicht: ihr Bemühen, alles zu steuern, entsteht aus der Situation der Isolation heraus, vollzieht sich in ihr und mündet — wahrscheinlich, das Ende bleibt offen — wieder in ihr.

*„Intensität von Sprache und Musik hinterließ 'Gänsehaut' bei Buchpremiere von Reinhard Rakows 'Sonnenklirren' im Wilhelm 13“*

*„Im Stedinger Landhaus explodierte ein sprachliches und inhaltliches Feuerwerk - tolle Buchpremiere von Reinhard Rakow“*

Reinhard Rakow aus Berne/Wesermarsch ist Autor von Lyrik, Erzählungen, Essays. Mit Literatur, aber auch mit Malerei und Musik befasst Rakow sich zudem in Feuilletonbeiträgen und als Begründer und Organisator von Veranstaltungsreihen wie „Edewechter Kunsttage“, „Süddorfer E-Musik“, „Mnemosyne“ oder zuletzt den „Berner Bücherwochen“.

## Sonntag – 23.01.2011

**11 Uhr** **Louis Pucher: „Lehrerkoma (2010)“ schulpolitischer/-pädagogischer Roman**

Auf 270 Seiten seines neuen Romans „LehrerKoma“ zeigt Louis Pucher kompromisslos offen auf, was in deutschen Schulklassen, an Elternsprechtagen, in Lehrerzimmern und sonst so wirklich abgeht. Ein Lehrer bekennt Farbe und nimmt kein Blatt vor den Mund. Nichts wird unter den Teppich gekehrt. Klartext ist angesagt. Rückwärts gelesen ergibt „Koma“ übriges „Amok. Weitere Infos hierzu unter: [www.bildungsklartext.de](http://www.bildungsklartext.de)

Schünemann-Verlag, Bremen

**14 Uhr Ildikó von Kürthy „Schwerelos“ op Platt  
ins Plattdeutsche übertragen und gelesen von Birgit Lemmermann**

*Kurz vor ihrem 37. Geburtstag bekommt Marie doch noch das, worauf sie immer gehofft hat: einen Heiratsantrag. Doch der Tod ihrer geliebten Tante, die Affäre ihrer besten Freundin und der Kinderwunsch eines schwulen Freundes bringen Maries Leben gehörig durcheinander – ist eine Ehe mit Frank wirklich das, was sie will?*

*Vor allem die charmanten Protagonistinnen und ein (selbst)ironischer Blick auf ihre Frauengeneration zeichnen die Romane der Autorin Ildikó von Kürthy aus. Diese leicht verständliche, mit Wortwitz gespickte plattdeutsche Übersetzung von Schwerelos verleiht dem Bestseller noch einmal einen ganz besonderen Charme. Ein Highlight für alle norddeutschen Kürthy-Fans.*

Allegria-Verlag

**16 Uhr Theresia de Jong: „Seelenplätze - Kraft schöpfen an heilenden Orten“**